



FREIFELD»JURTEN 2016 – Pressemitteilung Nr. 5
08. September 2016

Freifeld»Jurten erfolgreich durchgeführt Organisator*innen zufrieden und hochmotiviert für das Freifeld Festival 2017

Vom 19. August bis 03. September veranstaltete Freifeld e.V. das experimentelle Format Freifeld»Jurten auf der Lazaruswiese. Zwei Wochen voller Kunst- und Kaffeekultur luden die Besucher*innen zu einem entspannten Aufenthalt an diesen recht unbekanntem Ort mitten im Oldenburger Stadtgebiet ein. Das zehnköpfige Organisationsteam hatte im April begonnen die Veranstaltung vorzubereiten und dazu über 100 Künstler*innen aus Oldenburg und ganz Deutschland eingeladen die Jurten mit insgesamt 60 verschiedenen Programmpunkten aus Musik, Literatur, Kunst, Workshop, Film und Theater mit Leben zu füllen.

„Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Künstler*innen, Unterstützer*innen und natürlich den unzähligen Helfer*innen bedanken, die mit Herzblut dabei waren und Freifeld»Jurten möglich gemacht haben“, sagt Leonie Etzold, Vorstandsmitglied bei Freifeld e.V. Finanziell und organisatorisch war Freifeld»Jurten ein Erfolg, wenn auch in der ersten Woche noch etwas weniger Besucher*innen zur Lazaruswiese fanden als erwartet. „Freifeld»Jurten war kleiner, gemütlicher und auch persönlicher als das Freifeld Festival und so ein ganz eigener Genuss“, so Etzold weiter. „Ein besonders Highlight für mich war der Abschlussabend am 3. September. Beginnend mit ‚Kram & Konfetti‘, einem Kulturnachmittag mit ca. zwanzig Künstler*innen mit Bezug zum Freifeld, gerahmt von Stücken der Band Nebelbild, einem sehr tanzbaren Konzert des Bremer Duos Misha Kapa und anschließend dem nächtlichen Elektro der DJs des Krusten_braten Kollektivs“, sagt Dorothea Jäger, die das Programm von Freifeld»Jurten mitorganisiert hat.

„Nach der Absage des Freifeld Festivals 2015 mussten wir erst einmal wieder zu Atem kommen und klären ob und wie wir weitermachen können. Für uns war Freifeld»Jurten der Weg zurück aus dieser Pause und der Startpunkt für die Vorbereitungen des Freifeld Festivals 2017, auf das wir uns jetzt schon freuen“, sagen Katrin Windheuser und Katharina Wisotzki, Teil des Organisationsteam des Freifeld Festivals 2017.

FOTOS

Im Anhang finden Sie Fotos von Freifeld»Jurten jeweils mit Angabe des Programmpunkts und des/der Fotograf*in. Diese können unter Angabe der Credits gern verwendet werden.

1 ©Lars Kaempf, Freifeld e.V.

2 Katrin Windheuser & Jannis Wichmann © Marcus Windus

3 Nebelbild © Marjan Grabowski, Freifeld e.V., dieses Bild ist lizenziert unter Creative Commons: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

4 © Marjan Grabowski, Freifeld e.V., dieses Bild ist lizenziert unter Creative Commons: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

5 Black Oak © Claudia Lehmann, Freifeld e.V.

6 © Claudia Lehmann, Freifeld e.V.

INTERVIEWS

Für Rückfragen und Interviews stehen wir gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.



Kontakt für Rückfragen

Claudia Lehmann | Öffentlichkeitsarbeit
Email: presse@freifeld-festival.de
www.ffrei.de | www.facebook.com/freifeldfestival

Über Freifeld e.V.

*Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg. Das Team junger Kulturschaffender aus den unterschiedlichsten Bereichen der Kreativbranche eint der Wunsch, die lokale Kulturszene konstruktiv zu vernetzen. Sie haben Freifeld gemeinsam und mit ehrenamtlicher Arbeit auf die Beine gestellt. Zusammenarbeit statt Konkurrenzdenken! Alle bringen ihre eigenen Erfahrungen und Ideen ein, um mit Freifeld etwas zu schaffen, das auch in Zukunft das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichern soll. Mit dem Festival, losen Veranstaltungen über das Jahr und neuen Impulsen für die lokale Kulturszene. Das Freifeld-Organisationsteam wird von unzähligen ehrenamtlich arbeitenden Helfer*innen und vielen Oldenburger Kooperationspartner*innen unterstützt.*